

**ANGELIKA EDER**

**FLÜCHTIGE HEIMAT**

**Jüdische Displaced Persons in Landsberg am Lech  
1945 bis 1950**

**1998**

**MISCELLANEA BAVARICA MONACENSIA**

**Band 170**

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>A. Landsberg bis 1945</b> .....	20
<b>I. Die Stadt bis zum Jahre 1933</b> .....	20
<b>II. Die Jahre 1933 bis 1945</b> .....	23
- „Machtergreifung“.....	23
- „Stadt der Jugend“.....	32
- Juden in Landsberg.....	34
- Wirtschaftliche Entwicklung.....	38
- Zwangsarbeiter.....	40
- Rüstungsprojekt „Ringeltaube“.....	43
- Kriegsende.....	45
<b>B. Landsberg 1945 bis 1950: eine Stadt unter Besetzung</b> .....	48
<b>I. Die Anfänge unter der US-Militäradministration</b> .....	48
1. Bestattung der KZ-Opfer durch Landsberger Bürger.....	48
2. Amerikanische Militärregierung und deutsche Verwaltung.....	50
- Der „vorläufige Arbeitsausschuß“.....	53
- Erste Entlassungen von Nationalsozialisten.....	55
- Wiederherstellung von <i>Recht und Ordnung</i> : Justiz, Polizei und Gefängniswesen.....	57
3. Wiederbelebung des Wirtschaftslebens.....	61
<b>II. Aspekte des Nachkriegslebens in Landsberg</b> .....	65
1. Kommunalpolitik und Wahlen.....	65
2. Entnazifizierung in Landsberg.....	72
<i>Schaubild 1: Zusammensetzung der Stadtverwaltung Landsbergs 1948 nach der Entnazifizierung</i> .....	78
3. Kriegsverbrechergefängnis.....	80
4. Flüchtlinge und Evakuierte.....	84
<i>Schaubild 2: Ausländer, Evakuierte und Flüchtlinge in Landsberg/Lech 1945 bis 1952</i> .....	93
<b>C. Das DP-Lager Landsberg/Lech</b> .....	94
<b>I. Der Weg zum jüdischen DP-Lager Landsberg</b> .....	94
1. Die Einrichtung des Lagers.....	94
2. Die ersten Bewohner.....	96
<i>Schaubild 3: Die Belegung des DP Lagers Juli bis September 1945</i> .....	100
3. Das DP-Krankenhaus St. Ottilien - Ausgangspunkt der ersten Schritte der <i>She'erit Hapletah</i> .....	103
4. Der „Harrison-Report“.....	109
5. „Jidiszes Centr Landsberg“.....	111

<b>II. Das Lager September 1945 bis September 1948</b> .....	115
1. Verantwortung, Trägerschaft und Lobby .....	116
a. Die Armee .....	116
b. UNRRA.....	121
c. IRO.....	130
d. Zivile Hilfsorganisationen.....	132
- Der „Joint“.....	133
- HIAS und „Vaad Hatzalah“.....	135
- ORT.....	137
- Unterstützung aus Palästina.....	138
2. Die Belegung des DP-Lagers Landsberg .....	140
a. Schwankungen in der Belegung des Lagers .....	141
<i>Schaubild 4: Die Belegung des DP-Lagers Landsberg/Lech Oktober 1945 bis</i>	
Oktober 1950.....	144
b. „infiltrees“.....	144
c. Drei DP-„Generationen“ und ihre Herkunft .....	147
d. Altersstruktur.....	150
<i>Schaubild 5: Altersstruktur der Landsberger DPs .....</i>	152
e. „Babyboom“ und Hochzeiten .....	153
f. Auswanderung .....	158
3. Selbstverwaltung der DPs .....	160
a. Das Lager-Komitee und die Administration.....	162
- Das erste gewählte Lager-Komitee.....	162
- Die Verwaltung .....	163
- Zentralisierungstendenzen in der Verwaltung .....	164
b. Eigeninitiativen der jüdischen DPs.....	167
- Das Gericht.....	168
- Die DP-Polizei.....	170
c. Politische Bindungen und Aktivitäten.....	172
- Aktivitäten nach außen und innen .....	172
- Politische Gruppen und Komitees .....	175
- Religiöse Juden.....	176
4. Versorgung der DPs und Ausstattung des Lagers.....	179
a. Verpflegung.....	180
- „Verpflegungsamt“ und Verpflegungskategorien .....	183
- Zentrale Küchen und Speisesäle.....	186
b. Gesundheitszustand und medizinische Versorgung .....	187
- Das Lager-Krankenhaus .....	188
- Das „Sanitär- und Gesundheitsamt“ .....	191

- Zum psychischen Zustand der DPs .....	194
c. Die Ausstattung .....	195
- Die „Bekleidungs- und Wirtschaftsabteilung“ der Lagerverwaltung ..	198
5. Das Lager als Bildungsstätte.....	200
a. Die „Landsberger Lager-Cajtung“.....	201
b. Bildungseinrichtungen im Landsberger Lager .....	207
- Schulische Ausbildung.....	207
- Berufliche Ausbildung .....	210
c. Die „Historische Kommission“ .....	216
d. Kino, Theater und Musik .....	218
e. Sport.....	221
6. Jüdische Ansiedlungen im Landkreis Landsberg am Lech .....	223
a. Verstreut im Landkreis.....	223
b. „Kibbuzim“ und „Hachsharot“.....	225
- Greifenberg .....	226
- Holzhausen.....	227
c. St. Ottilien .....	228
<b>III. Ausblick.....</b>	<b>230</b>
1. Bis zur Schließung des Lagers 1948 - 1950.....	230
2. „Heimatlose Ausländer“ .....	232
<b>D. Juden im Landsberger Alltag.....</b>	<b>234</b>
<b>I. „Grenzgänger“.....</b>	<b>234</b>
1. Juden in der Stadt.....	235
a. Jüdische DPs und deutsche Juden .....	237
b. Juden als Untermieter und Nachbarn .....	240
c. Vertretung und Fürsorge für die Juden in der Stadt .....	244
- Das „Jüdische Komitee“.....	244
- Das „Bayerische Hilfswerk für die von den Nürnberger Gesetzen Betroffenen“.....	247
- Das Stadtbüro der UNRRA bzw. IRO.....	249
2. Jüdische Läden und Werkstätten in der Stadt .....	250
3. Juden als Arbeitgeber.....	259
a. In der Stadt .....	259
b. Deutsche Beschäftigte im DP-Lager .....	260
4. Jüdische Patienten deutscher Ärzte in Stadt und Lager .....	264
5. Jüdische Mandanten und Klienten deutscher Anwälte und Notare.....	265
<b>II. Juden und deutsche Stadtverwaltung .....</b>	<b>267</b>
1. Das Standesamt als Registraturbehörde.....	267
2. Die Beziehungen zwischen Stadt und Lagerleitung.....	269

- allgemein.....	269
- Die Besichtigung des DP-Lagers durch Vertreter der Stadt.....	272
- Die Sprache der Landsberger Stadtverwaltung gegenüber den DPs .....	274
<b>III. Die DPs in der Wahrnehmung der Landsberger .....</b>	<b>276</b>
1. „Tausende von DPs“: Plünderungen und Gerüchte .....	276
- April/Mai 1945 .....	276
- 3. Oktober 1945 .....	280
- Gerüchte.....	282
2. „Leben im Überfluß“ - die Versorgung der DPs.....	283
- Beschlagnahmungen von Gegenständen.....	284
- Die Verpflegung der DPs.....	286
3. „Ungebetene Gäste“ .....	288
- Zwangsräumung und Zwangseinweisung .....	288
- Schäden und Entschädigungen .....	291
- Auszug und Auswanderung .....	293
4. Das Bild vom Lager.....	296
5. Gewaltsame Zusammenstöße.....	300
- 28. April 1946.....	301
- Schlägereien und Übergriffe .....	306
6. Die Juden und der Schwarzmarkt.....	309
7. „Der gute Jude“.....	316
<b>IV. DPs und andere Opfer des Nationalsozialismus: zum Umgang mit der Vergangenheit .....</b>	<b>322</b>
1. Öffentliche Gedenkfeiern für die Opfer des Nationalsozialismus.....	322
2. Sorge für die KZ-Friedhöfe.....	323
- Die Schändung des Schwabhausener Friedhofs 1947.....	324
3. Streit um die Zahl der KZ-Toten - der „Fall Auerbach“ in den Landsberger Akten .....	325
<b>Schlußbetrachtung .....</b>	<b>330</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>337</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis.....</b>	<b>340</b>
I. Ungedruckte Quellen .....	340
II. Gedruckte Quellen.....	343
III. Literatur.....	350
<b>Anhang .....</b>	<b>369</b>
<i>Anhang 1:</i> Zur Lage und Bedeutung des DP-Lagers Landsberg .....	369
<i>Anhang 2:</i> Karte des Landkreises Landsberg am Lech, 1944.....	370

<i>Anhang 3: Stadtplan Landsberg am Lech, 1950.</i> .....	371
<i>Anhang 4: Stadt Landsberg/Lech: Häuser und Wohnungen, von der UNRRA und jüdischen DPs belegt.</i> .....	372
<i>Anhang 5: Landkreis Landsberg/Lech: Häuser und Wohnungen, von der UNRRA und jüdischen DPs belegt.</i> .....	375
<i>Anhang 6: Landsberg am Lech. Die „Stadt der Jugend“.</i> .....	378
<i>Anhang 7: Fotografien</i> .....	379
<i>Anhang 8: Titelblatt der Broschüre zum zweijährigen Jubiläum der ORT- Fachschule im DP-Lager Landsberg</i> .....	383
<i>Anhang 9: Quellenverzeichnis zum Schaubild 4.</i> .....	384